



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 8 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 25.

Groß-Strehlich, den 20. Juni

1883.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit Genehmigung des Provinzialraths der Provinz Schlesien von diesem Jahre ab in der Stadt Krappitz, Kreis Oppeln, alljährlich außer den bisherigen Kram- und Viehmärkten noch ein Hter Viehmarkt abgehalten werden wird. Im laufenden Jahre ist der qu. Markt auf Dienstag den 3. Juli anberaunt. Oppeln den 17. Mai 1883.

Der Regierungs-Präsident.

Die diesjährige Seelenandacht für die im Jahre 1866 bei Dźwiecim gefallenen Preussischen Krieger findet nach einer Mittheilung des Pfarrers Kolasinski in Dźwiecim am 27. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr

in der Dźwiecim'er Pfarrkirche statt.
Oppeln, den 9. Juni 1883.

Der Regierungs-Präsident.

In den von den absendenden Behörden von Corrigenenden an die resp. Correctionshäuser hierher eingereichten Nachweisungen der entstandenen Transportkosten, wird in der, derselben angeordnetermaßen beizufügenden Bescheinigung noch mehrfach die Bezeichnung angewendet und

„auf Beschluß der Königlichen Regierung in Oppeln“,
dem betreffenden Arbeitshause überwiesen, diese Bescheinigung auch von einzelnen Behörden

unterzeichnet und die Sendung direct hierher abgefandt.
„Der Magistrat“

Hieraus nehme ich Veranlassung Civ. Hochwohlgeboren ergebenst zu ersuchen, die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Amts-Vorsteher dahin zu instruiren, daß in Gemäßheit der dorthin mitgetheilten Circular-Versügung vom 27. April 1881. Pr. I. 487 und den die Detention ausprechenden, nicht von der Königlichen Regierung, sondern von dem Königl. Regierungs-Präsidenten, erlassenen Verfügungen, die Bescheinigungen künftighin dahin zu formuliren sind u.

„auf Beschluß des Königl. Regierungs-Präsidenten in Oppeln“
dem Arbeitshause zu N überwiesen.

Ferner, daß die in Rede stehenden Bescheinigungen nicht mit der Firma „Magistrat“, sondern „Polizeiverwaltung“, bezw. „Amtsvorsteher“ zu versehen und die aus dem Transport entstehenden Kosten-Liquidationen, nicht direkt an mich, sondern durch Euer Hochwohlgeboren einzureichen sind.

Oppeln, den 6. Juni 1883.

Der Regierungs-Präsident.

Abschrift hiervon theile ich den städtischen Polizeiverwaltungen und den Amtsverwaltungen zur Kenntnißnahme und genauesten Nachachtung mit.

Gr.-Strehliß, den 15. Juni 1883.

Der gegenwärtige Aufenthaltsort

1. des Paul Grzegor, am 30. Juni 1858 zu Adamowiß geboren,
2. des Simon Potempa, am 10. Dezember 1859 zu Adamowiß geboren,
3. des Josef Simon Thomalla, am 28. Oktober 1859 zu Adamowiß geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
4. des Knecht Paul Gralka, am 28. Juni 1856 zu Balzarowiß geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
5. des Einliegerjohn Johann Randziora, am 12. Dezember 1854 zu Blottniß geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft.
6. des Einliegerjohn Caspar Pietrowsky, am 6. Januar 1856 zu Blottniß geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
7. des Carl Kalka, am 26. Februar 1859 zu Boritsch geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft,
8. des Bernhard Mogny, am 13. Mai 1857 zu Rowolowska gebor., zuletzt in Polen wohnhaft,
9. des Hüttenarbeiter Josef Dryja, am 27. November 1858 zu Bendawiß geboren, zuletzt in Kolonnowska wohnhaft.
10. des Anton Lentner, am 13. Juni 1858 zu Bendawiß geboren,
11. des Franz Ernst, am 4. Oktob. 1858 zu Harraſchowska geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
12. des Johann Barthodziej, am 3. Mai 1858 zu Rowolowska geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft,
13. des Franz Wiczorek, am 3. Dezember 1858 zu Rowolowska geboren,
14. des Hüttenarbeiter Paul Zmieszol, am 18. April 1858 zu Rowolowska geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft,
15. des Johann Wojcief, am 19. Oktober 1858 zu Voffowska geboren,
16. des Carl Kopyto, am 21. März 1859 zu Bendawiß geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft,
17. des Vincent Kiesan, am 4. April 1859 zu Bendawiß geboren,
18. des Adam Barthodziej, am 21. Dezember 1859 zu Rowolowska geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft,
19. des Thomas Kolobziej, am 8. Dezember 1859 zu Rowolowska geboren,
20. des Andreas Selin, am 28. November 1859 zu Rowolowska geboren,
21. des Simon Mogny, am 28. Dibr. 1859 zu Rowolowska geb. zuletzt in Polen wohnhaft,
22. des Philipp Wiczorek, am 11. Januar 1856 zu Deschowiß geboren,
23. des Caspar Suslik, am 30. September 1858 zu Deschowiß geboren,
24. des Carl Merkel, am 26. November 1858 zu Dombrowka geboren,
25. des Anton Krautwurfi, am 26. August 1859 zu Dombrowka geboren,
26. des Franz Kubif, am 27. Februar 1859 zu Ober-Elguth geboren,
27. des Joseph Schweda, am 19. September 1859 zu Tschammer-Elguth geboren,
28. des Knecht Josef Placzek, am 14. September 1858 zu Gogolin geboren,
29. des Jacob Bloch, am 24. August 1859 zu Gogolin geboren,
30. des Carl Paul Franz Maximilian Gottschlik, am 25. April 1859 zu Gogolin geboren,
31. des Arbeiter Johann Snoga, am 6. Mai 1859 zu Strebinow geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft,
32. des Knecht Franz Wygajsch, am 18. Oktober 1858 zu Strebinow geboren,
33. des Knecht Franz Kapiza, am 29. März 1859 zu Strebinow geboren,
34. des Knecht Carl Pologek, am 11. Februar 1859 zu Strebinow geboren,
35. des Carl Dziemior, am 31. Juli 1855 zu Gonschiorowiß geb., zuletzt in Polen wohnhaft,
36. des Carl Skobyrla, am 9. Juli 1855 zu Gonschiorowiß geb. dio.
37. des Wilhelm Dziuron, am 15. Juli 1856 zu Gonschiorowiß geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft.

38. des Johann Fonsara, am 31. Januar 1856 zu Gonschiorowiz geboren,
 39. des Medardus Gordczyk, am 6. Juni 1856 zu Gonschiorowiz geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
 40. des Theodor Hajduch, am 18. April 1856 zu Gonschiorowiz geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
 41. des Valentin Koslowski, am 8. Februar 1856 zu Gonschiorowiz geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
 42. des Mathews Swiercz, am 20. September 1856 zu Gonschiorowiz geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
 43. des Paul Dziuron, am 11. Januar 1857 zu Gonschiorowiz geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft,
 44. des Philipp Grabiez, am 29. Mai 1857 zu Gonschiorowiz geboren, zuletzt in Chicago wohnhaft,
 45. des Ignaz Guzdek, am 2. Februar 1857 zu Gonschiorowiz geboren,
 46. des Pius Hornik, am 9. Juli 1857 zu Gonschiorowiz geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
 47. des Müller Clemenz Ludwig, am 22. November 1857 zu Gonschiorowiz geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
 48. des Loebel Angress, am 21. März 1858 zu Gonschiorowiz geboren,
 49. des Johann Hajduch, am 25. Juni 1858 zu Gonschiorowiz geb., zuletzt in Polen wohnhaft,
 50. des Vlasius Pyka, am 2. Februar 1858 zu Gonschiorowiz geb., dto.
 51. des Thomas Swientek, am 6. März 1858 zu Gonschiorowiz geboren,
 52. des Constantin Werner, am 10. März 1858 zu Gonschiorowiz geboren,
 53. des Florian Dziewior, am 10. Mai 1859 zu Gonschiorowiz geboren, zuletzt in Chicago wohnhaft,
 54. des Nicolaus Grabiez, am 4. Dezember 1859 zu Gonschiorowiz geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
 55. des Josef Kasperczyk, am 18. März 1859 zu Gonschiorowiz geboren,
 56. des Franz Koslowski, am 31. Januar 1859 zu Gonschiorowiz geboren,
 57. des Peter Lachetta, am 11. Septbr. 1858 zu Himmelwitz geb., zuletzt in Polen wohnhaft,
 58. des Anton Pyka, am 16. Januar 1858 zu Himmelwitz geb., zuletzt in Polen wohnhaft,
 59. des Josef Chrobot, am 24. November 1858 zu Liebenhain geb., zuletzt in Polen wohnhaft,
 60. des Josef Ignazel, am 17. October 1857 zu Jarischau geb. zuletzt in Polen wohnhaft,
 61. des Constantin Zaskolla, am 11. April 1854 zu Jarischau geb., daselbst zuletzt wohnhaft,
 62. des Knecht Ignaz Kaizig, am 27. Juli 1855 zu Zeschona geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft,
 63. des Knecht Stanislaus Rother, am 7. Mai 1856 zu Zeschona geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft.
 64. des Zigeuner Josef Poppe, am 21. März 1856 zu Zeschona geboren,
 65. des Valentin Gattner, am 12. August 1859 zu Radulibez geboren,
 66. des Andreas Zaskowski, am 30. August 1858 zu Kalinow geboren,
 67. des Ferdinand Niebel, am 2. Juni 1858 zu Kalinow geboren,
 68. des Dominik Buchalla, am 4. August 1858 zu Kalinow geboren,
 69. des Hermann Ernst Richard Franke, am 4. Dezember 1859 zu Kalinowiz geboren, zuletzt in Rußland wohnhaft,
 70. des Sylvester Krawczyk, am 31. Dezember 1859 zu Kalinowiz geboren,
 71. des Arbeiter Constantin Zawierucha, am 12. April 1859 zu Karlubitz geboren,
 72. des Simon Kaluza, am 1. Januar 1858 zu Klutschau geboren,
 73. des Franz Sobawa, am 24. Mai 1852 zu Krempe geboren, daselbst zuletzt wohnhaft,
 74. des Josef Viktor, am 19. Juli 1859 zu Krempe geboren, daselbst zuletzt wohnhaft.
 75. des Josef Beblot, am 12. März 1858 zu Lasist geboren, zuletzt in Lithauen wohnhaft,
 76. des Franz Tinke am 18. October 1858 zu Lasist geboren, zuletzt in Lithauen wohnhaft,
 77. des Franz Nawroth, am 29. September 1859 zu Lasist geb., zuletzt in Lithauen wohnhaft.

78. des Arbeiter Theodor Lippof, am 6. November 1859 zu Niesbrowiß geboren, zuletzt in Polen wohnhaft.
79. des Vincent Filipowsty, am 31. März 1855 zu Oberwiß geboren,
80. des Valentin Binkawa, im Jahre 1858 zu Olschowa geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
81. des Johann Osadnik, am 15. Oktober 1859 zu Olschowa geboren,
82. des Jakob Zurekto, am 9. Juli 1854 zu Dschief geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
83. des Ludwig Krol, am 5. Septbr. 1856 zu Dschief geboren, zuletzt in Lithauen wohnhaft,
84. des Johann Nowak, am 12. Juni 1858 zu Carlsthal geb., zuletzt in Amerika wohnhaft,
85. des Carl Klossak, am 7. Mai 1859 zu Dschief geboren, daselbst zuletzt wohnhaft,
86. des Franz Zielazny, am 7. November 1856 zu Dttmüß geboren,
87. des Franz Buhl, am 29. Januar 1857 zu Dttmüß geboren,
88. des Franz Heiduk, am 5. Dezember 1857 zu Dttmüß geboren,
89. des Josef Kiegl, am 12. April 1859 zu Poremba geboren,
90. des August Switalla, am 24. März 1859 zu Poremba geboren,
91. des Franz Skora, am 13. Februar 1855 zu Posnowiß geboren,
92. des Alexander Thoma, am 16. Juli 1855 zu Posnowiß geboren,
93. des Florian Wroß, am 11. Mai 1854 zu Kosmierz geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
94. des Jakob Wroß, am 16. Juli 1856 zu Kosmierz geboren, do.
95. des Herrmann Haffranek, am 3. Dezember 1858 zu Koswadze geboren, daselbst zuletzt wohnhaft,
96. des Josef Zendrusch, am 16. Januar 1858 zu Koswadze geb., zuletzt in Polen wohnhaft,
97. des Vincent Lachatt, am 18. Januar 1858 zu Koswadze geb., daselbst zuletzt wohnhaft,
98. des Constantin Zendrusch, am 23. Januar 1859 zu Koswadze geboren, zuletzt in Polen wohnhaft.
99. des Adam Kaluza, am 5. März 1859 zu Salefche geboren,
100. des Hüttenarbeiter Mathews Czaja, am 16. Februar 1858 zu Sandowiß geboren,
101. des Hüttenarbeiter Johann Ibrom, am 4. Juni 1858 zu Sandowiß geboren,
102. des Arbeiter Ignaz Krawieß, am 1. Februar 1858 zu Sandowiß geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
103. des Hüttenarbeiter Thomas Kusch, am 11. Februar 1858 zu Sandowiß geboren,
104. des Hüttenarbeiter Josef Ludwig, am 19. März 1858 zu Sandowiß geboren,
105. des Benno Theodor Leseor, am 5. August 1859 zu Zawadzti geboren,
106. des Theophil Malik, am 27. April 1859 zu Zawadzti geb., zuletzt in Polen wohnhaft,
107. des Franz Wrochem, am 31. März 1859 zu Zawadzti geboren,
108. des Theodor Wrochem, am 31. März 1859 zu Zawadzti geboren,
109. des Ferdinand Panczyk, am 19. Januar 1859 zu Zawadzti geboren,
110. des Carl Krawieß, am 17. Juni 1857 zu Schedlitß geboren, zuletzt in Willowiß in russisch-Polen wohnhaft,
111. des Bartholomeus Gawlit, am 22. August 1858 zu Schenkowiß geb., zuletzt in Rußland wohnhaft,
112. des Johann Mathusczyk, am 21. Oktober 1859 zu Schenkowiß geboren, zuletzt in Rußland wohnhaft,
113. des Johann Klyßz, am 27. Dezember 1858 zu Stephanshain geboren, zuletzt in Rußland wohnhaft,
114. des Philipp Woczigemba, am 19. April 1858 zu Stephanshain geboren, zuletzt in Rußland wohnhaft,
115. des Lorenz Kolloch, am 4. September 1858 zu Groß-Stanisß geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft,
116. des Blasius Dreyß, am 30. Januar 1858 zu Klein-Stanisß geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft,
117. des Johann Neutha, am 15. Dezember 1858 zu Klein-Stanisß geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,

118. des Franz Machnik, am 30. April 1859 zu Klein-Stanisch geb., zuletzt in Polen wohnhaft,
 119. des Arbeiter Emanuel Juraschek, am 15. März 1859 zu Groß-Stein geboren, zuletzt in Polen wohnhaft,
 120. des Arbeiter Franz Reinert, am 29. Januar 1859 zu Groß-Stein geboren,
 121. des Heinrich Jsael, am 28. Juni 1857 zu Tschowitz in Oesterreich, ortsangehörig in Groß-Strehlitz,
 122. des Theodor Kurda, am 29. Mai 1859 zu Groß-Strehlitz geboren,
 123. des Carl Anton Lampert, am 28. Mai 1859 zu Groß-Strehlitz geboren,
 124. des Wilhelm August Thiel, am 8. Mai 1859 zu Groß-Strehlitz geboren,
 125. des Johann Kozielecki, am 25. Mai 1855 zu Stubendorf geboren, zuletzt in Amerika wohnhaft,
 126. des Wilhelm Moses, am 30. August 1855 zu Stubendorf geboren, zuletzt in England wohnhaft,
 127. des Johann Klink, am 13. Mai 1857 zu Stubendorf geboren, zuletzt in Bennisch in Oesterreich wohnhaft,
 128. des Ignaz Malech, am 31. Januar 1858 zu Ujest geboren, daselbst zuletzt wohnhaft,
 129. des Vincent Pawliski, am 16. Juli 1858 zu Warmuntowitz geboren,
 130. des Anton Bloch, am 17. Juni 1858 zu Warmuntowitz geboren,
 131. des Constantin Linet, am 8. April 1856 zu Bierchlesche geb., zuletzt in Polen wohnhaft,
 132. des Carl Kron, am 2. März 1857 zu Bierchlesche geboren, dto.
 133. des Simon Dgaza, am 28. Oktober 1858 zu Wyszoka geboren,
 ist zu ermitteln und mir mitzutheilen.

Gr.-Strehlitz, den 16. Juni 1883.

Der Verlag der amtlichen Mittheilungen aus den Jahresberichten der mit Beaufsichtigung der Fabriken betrauten Beamten ist auch für das Jahr 1882 wiederum dem Verlagsbuchhändler F. Kortkamp in Berlin W. Lützow-Straße Nr. 61 übertragen worden. Der Preis der bis zum Erscheinen des Jahrgangs 1882 von Behörden oder Corporationen direct bei der Buchhandlung bestellten Exemplare dieses Jahrgangs beträgt 15 Pf. für den Druckbogen, die aufzunehmenden Tabellen werden dagegen mit einem Aufschlage von 5 Pfennig für den vollen oder angefangenen Druckbogen berechnet.

Die amtlichen Mittheilungen können entweder geheftet oder in Leinwand gebunden unter Berechnung von 60 Pfg. für den Einband bezogen werden.

Gleichzeitig bestellte Exemplare der bis jetzt erschienenen sechs Jahrgänge, sofern die letzteren sämmtlich entnommen werden, ist die genannte Buchhandlung bereit, zu wesentlich ermäßigten Preisen (geheftet für 45 Mark, gebunden für 50 Mark) zu liefern.

Gr.-Strehlitz, den 16. Juni 1883.

Der im beiliegenden Signalement näher bezeichnete Kürassier Lippock hat sich am 26. v. Mts. heimlich von Breslau entfernt und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt. Da der Verdacht der Fahnenflucht vorliegt, weise ich die Gendarmen, Amtsverwaltungen, Guts- und Gemeindevorstände an, auf den v. Lippock zu vigiliren, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und an die nächste Militärbehörde abzuliefern.

Signalement.

Vor- und Familienname Johann Lippock, Geburtsort Adamowitz Kr. Gr.-Strehlitz, Religion katholisch, Alter 20 Jahr 6 Monate, Größe 1,72 m. Haare schwarz, Stirn schmal, Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase gestülpt, Mund klein, Zähne vollständig, Kinn rund, Bart keinen, Gesichtsfarbe gesund, Gesichtsbildung länglich rund, Gestalt kräftig, Sprache deutsch und polnisch, Bes. Kennzeichen keine. Kleidung jedenfalls Civilkleider.

Gr.-Strehlitz, den 12. Juni 1883.

Die Führung der Kirchenbücher und Ertheilung von Kirchenbuchs-Auszügen ist Seitens der königlichen Regierung

1. in der erledigten Pfarrei Himmelwitz dem Kaplan Nowak daselbst,
 2. in der erledigten Pfarrei Stubendorf dem Fundatisten Anton Kempa in Groß-Stein,
 3. in der erledigten Pfarrei zu Wyhoffda dem Kaplan Schlenzog in Jeschona,
 4. in der erledigten Pfarrei zu Gr.-Stanisch dem Pfarrer Czelala in Krascheow,
 5. in der erledigten Pfarrei zu Jarischau dem em. Erzpriester Kossellek in Tscheslau,
- übertragen worden und erfolgt die Uebergabe der Kirchenbücher in den nächsten Tagen.
Groß-Strehlitz, den 18. Juni 1883.

Die Magisträte und Amtsverwaltungen veranlasse ich, die in ihren Bezirken etwa noch vorhandenen älteren rothen Ursprungsatteste, welche nur bis zum 1. Mai cr. Gültigkeit hatten, von den Gemeinde- und Gutsvorständen einzuziehen, dieselben zu kassiren und binnen 14 Tagen zu berichten, daß dies geschehen ist.

Gr.-Strehlitz den 18. Juni 1883.

Der Herr Ober-Präsident der Provinz Schlesien hat den Lehrer und Gemeindefschreiber Nettner in Blottnitz als Standesbeamten des Standesamtbezirks Blottnitz bestellt.

Bestätigt Seitens des Herrn Landgerichts-Präsidenten der Lehrer Tiz zu Schedlitz als Schiedsmannsstellvertreter für den 57. Bezirk Gemeinde Posnowitz.

Bestätigt die Wahl des Müllers Johann Huret in Zauche als Schöffe für die Gemeinde Stubendorf.

Bestätigt der Gärtner Franz Wozniza in Dttmütz als Waisenrath für die Gemeinde Dttmütz.

Gr.-Strehlitz, den 12. Juni 1883.

Der königliche Landrath.
Rudolph.

Vom 1. Juli d. J. ab können bis auf Weiteres die Zinscheine sämtlicher Preussischer Staatsschuldverschreibungen außer bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, den Regierungs- und Bezirkshauptkassen, der Kreiskasse in Frankfurt am Main u. den betreffenden Kassen der directen und indirecten Steuerverwaltung, auch bei der hiesigen Reichsbankhauptkasse, bei sämtlichen innerhalb und außerhalb des Preussischen Staatsgebietes belegenen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen, sowie bei den Reichsbankcommanditen in Cöslin und Insterburg zur Einlösung gebracht werden.

Die Zinscheine sind zu dem Zwecke, nach den einzelnen Schuldgattungen und Werthabschnitten geordnet, der Einlösungsstelle mit einem Verzeichniß vorzulegen, welches die Stückzahl und den Betrag für jeden Werthabschnitt angiebt, aufgerechnet ist und des Einkiefernden Namen und Wohnung ersichtlich macht.

Berlin, den 16. Mai 1883.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Sydow.

Hering.

Merleker.

Michelly.

Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter dem Tischlergesellen Johann Artel aus Groß-Strehlitz im Stück 22 des Kreisblattes pro 1883 S. 198 unterm 18. Mai 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt. L¹ 66/83.
Oppeln, den 11. Juni 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Die Magd Constantine Schmiega aus Groß-Strehlitz, welche wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogen worden, hat sich aus ihrem letzten Wohnorte Groß-Strehlitz heimlich entfernt und ist im Betretungsfalle an uns abzuliefern.

Ein Signalement kann nicht beigelegt werden.

Groß-Strehlitz den 13. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

Steckbrief.

Gegen den Maurer Carl Müller zu Walzen, Kreis Neustadt, welcher der Bedrohung mit Begehung eines Verbrechens dringend verdächtig ist, weil er sich verborgen hält, die Untersuchungshaft beschloffen worden.

Es wird ersucht, den p. Müller im Betretungsfalle zu verhaften u. an uns abzuliefern.
Leschnitz, den 7. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Nach § 201 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 beginnen die Gerichtsferien am 15. Juli cr. und endigen am 15. September 1883.

Während der Ferien werden gemäß § 202 des Gesetzes nur in Feriensachen Termine abgehalten und Entscheidungen erlassen.

Feriansachen sind:

1. Strafsachen, 2. Arrestsachen u. die eine einstweilige Verfügung betreffenden Sachen, 3. Meß- und Marktsachen, 4. Streitigkeiten zwischen Vermietern und Miethern von Wohnungs- und anderen Räumen wegen Ueberlassung, Benutzung und Räumung derselben, sowie wegen Zurückhaltung der vom Miether in die Miethsräume eingebrachten Sachen, 5. Wechselfachen 6. Kaufsachen, wenn über Fortsetzung eines angefangenen Baues gestritten wird.

Auf das Mahnverfahren, das Zwangsvollstreckungsverfahren, und das Contursverfahren, ferner auf die Angelegenheiten der nicht streitigen Gerichtsbarkeit, sind die Gerichtsferien gemäß § 204 a. a. D. und beziehungsweise gemäß § 91 des Ausführungsgesetzes zum Deutschen Gerichtsverfassungsgesetze ohne Einfluß, während die Bearbeitung von Vormundschastsachen, Nachlasssachen, Lehns-, Familiensidei-Kommiss- und Stiftungssachen während der Ferien unterbleiben kann, soweit das Bedürfniß einer Beschleunigung nicht vorhanden ist.

Dies wird hierdurch den Eingefessenen des Amtsgerichtsbezirks zur Kenntnißnahme und Beachtung mitgetheilt.

Gr.-Strehlitz, den 9. Juni 1883.

Der Vorstandsbeamte des Königlichen Amtsgerichts.

J. B. Herden.

Bekanntmachung.

Nach § 25 Absatz 2 der Verordnung vom 7. September 1879 — betreffend das Verwaltungs-Zwangsvollstreckungsverfahren wegen Beitreibung von Geldbeträgen — sind die Vollziehungsbeamten sowohl bei Zwangsvollstreckungen, als auch bei Zustellungen von Kosten-Rechnungen nur nach Maßgabe des ihnen ertheilten schriftlichen Auftrags zum Geldempfang ermächtigt. Der höchste Betrag, den sie erheben dürfen, ist in der schriftlichen Vollmacht, welche sich bei den Nachweisungen der zuzustellenden Kostenrechnungen auf dem Titelblatt, bei den Beitreibungs-Registern an deren Schlusse im Pfändungsbefehl befindet, genau bestimmt. Zahlungen über diesen Betrag hinaus haben, wenn der Betrag vom Vollziehungsbeamten nicht an die Steuererhebungsstelle abgeliefert wird, nochmalige Zahlung zur Folge.

Da neuerdings wiederholt Fälle vorgekommen sind, daß Kostenschuldner zu doppelten Zahlungen aus diesem Grunde haben herangezogen werden müssen, so werden die Betheiligten hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß sie ein Recht haben sich durch Einsicht des schriftlichen Auftrags, welchen der Vollziehungsbeamte nach § 19 der Verordnung vom 7. September 1879 vorzuzeigen verpflichtet ist, über den Betrag Gewißheit zu verschaffen, bis zu welchem sie, ohne Schaden zu erleiden, dem Vollziehungsbeamten gültig Zahlung leisten können.

Breslau, den 8. Dezember 1881.

Der Provinzial-Steuer-Director.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Amtsblatt-Bekanntmachung des Herrn Provinzial-Steuer-Directors vom 1. d. Mts. Nr. 502 werden die Gemeindebehörden der Taback bauenden Orte davon in Kenntniß gesetzt, daß die Formulare zu den Anmeldungen über die mit Taback be-pflanzten Grundstücke bei dem Königl. Steuer-Amte des Bezirks in der erforderlichen Anzahl zur Vertheilung an die Tabackspflanzer kostenfrei abgeholt werden können. Dabei bringen wir in Erinnerung, daß die fraglichen Anmeldungen spätestens bis zum Ablaufe des 15. Juli dem gedachten Steuer-Amte zu übergeben sind.

Oppeln, den 16. Juli 1883.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Mit Bezug auf die Amtsblatt-Bekanntmachung der Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Di-rection vom 19. v. Mts. werden die Ortsleiter veranlaßt, die für das erste Halbjahr 1883 ausgeschriebenen Immobilien-Versicherungs-Beiträge mit den Steuern pro Juli d. J. einzuziehen und zur Kreisasse pünktlich und vollständig abzuführen. Etwaige Reste — die jedoch möglichst zu vermeiden sind — müssen durch vorschriftsmäßig ausgestellte und beglaubigte Nachweise in zweifacher Ausfertigung belegt werden. Die Ortsleiter-Tantieme kann da angerechnet werden, wo die Beträge ohne Reste eingezogen sind.

Etwa fällige Mobilien-Versicherungsbeiträge sind gleichzeitig und in gleicher Weise hier-her abzuführen.

Groß-Strehlig, den 10. Juni 1883.

Königliche Kreis-Casse. Tzete.

Unter Bezugnahme auf den unterm 29. Mai d. Js. veröffentlichten Tarif über die Er-hebung des Wochenmarktstandgeldes zeigen wir an, daß die Erhebung des Wochenmarktstand-geldes **Mittwoch, den 4. Juli d. Js.** beginnt.

Gr.-Strehlig.

Der Magistrat.

Es können aus den unter unserer Verwaltung stehenden Fonds 1000 Mark zu 5% verzinslich gegen pupillarische Sicherheit ausgeliehen werden.

Gr.-Strehlig.

Der Magistrat.

Die Auszüglerfrau Nepomucene Struzyna in Lichinia wird hierdurch als Trunkenbold bezeichnet.

Es dürfen derselben weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihr der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung werden bis 30 Mark Gelbbuße oder Haft geahndet, §§ 4 und 6 der Reg.-Verordnung vom 29. November 1857, auch kann unter Um-ständen die Schankconcession entzogen werden.

Lichinia, den 8. Juni 1883.

Der Amts-Vorstand.

Hierzu eine Beilage).

20. Juni 1883.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß heut durch den königlichen Kreis-Thierarzt Scholz an den beiden dem hiesigen Seisermeister Julius Müller gehörigen Pferden

a Schimmelwallach 15 Jahr alt,

b dunkelbrauner Wallach ohne Abzeichen 16 Jahr alt,

die Roggkrankheit constatirt worden ist.

Ueßt den 16. Juni 1883.

Die Polizei-Verwaltung.

M a r k t p r e i s e .

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schuß									
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer					Erbſen	Kar- toffeln	Heu						
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.												
Gr.-Strehlig, am 13. Juni 1883.	Höchſter.	18	—	14	—	13	70	13	25	16	50	6	—	9	—	27	—	2	20	2	—
	Niedrigſter.	14	50	12	50	12	25	12	—	14	50	5	—	6	75	21	—	1	80	1	80
Ujeß, am 15. Juni 1883.	Höchſter.	16	—	14	50	13	50	12	—	—	—	6	—	9	—	28	—	2	20	1	80
	Niedrigſter.	15	50	14	—	13	—	11	80	—	—	5	—	8	—	27	—	2	—	1	80
Veſchnitz, am 12. Juni 1883.	Höchſter.	15	50	14	50	13	—	12	—	—	5	—	8	50	28	—	2	60	1	60	
	Niedrigſter.	15	25	14	—	12	50	11	50	—	—	4	50	8	—	27	—	2	40	—	—

— Außeramtlicher Anzeiger. —

Zwangs-Versteigerung.

Die der Wittve Julianna Zylka geborenen Njepka wieder verhehelichten Josef Swoboda zu Sandowiz und den minorennen Geschwistern Elisabeth, Julie, Pius und Josef Zylka gehörige Bauerstelle Grundbuchblatt 13 Sandowiz soll in Folge Antrags der Julianna Swoboda als Beneficialerbin des Vorbesizers Valentin Zylka im Wege der Zwangsvollstreckung

am 10. August 1883 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Amtsgericht in unserem Gerichtsgebäude hieselbst Terminszimmer Nr. 6 versteigert werden.

Zu dem Grundstücke gehören:

a ein Wohnhaus mit kleinem Hof und Garten im Flächeninhalte von 28 Ar 60 □Meter,

b ein Stallgebäude und Wagenschuppen,

c ein Holzschuppen,

sowie 4 Hektar 62 Ar 10 Quadratmeter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 10 Thlr., bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 318 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufsbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung III hieselbst während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der

Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils bei uns anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 11. August 1883 Vormittags 11 Uhr

in unserem Gerichtsgebäude hieselbst, Terminszimmer Nr. 6 vor dem unterzeichneten Amtsgericht verkündet werden.

Groß-Strehlig, den 1. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht.

Zwangs-Versteigerung.

Die dem Kaufmann Moriz Rosenthal zu Stubendorf gehörigen Grundstücke Grundbuchblätter 54 und 76 Stubendorf sollen im Wege der Zwangsvollstreckung

am 13. August 1883 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Amtsgericht in unserem Gerichtsgebäude hieselbst Terminszimmer Nr. 6 versteigert werden.

Zu den Grundstücken gehören:

1. Zu Blatt 54 Stubendorf nur

a ein Hofraum mit Hausgarten im Flächeninhalte von 7 Ar 70 \square Meter,

b ein Wohnhaus,

c ein Hintergebäude mit Stallung und Schuppen,

d ein Holzschuppen,

mit einem Gebäudesteuernutzungswert von 420 Mark.

2. Zu Blatt 76 Stubendorf nur 1 Hektar 73 Ar 80 Quadratmeter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe nur bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 2,12 Thlr. veranlagt.

Die Auszüge aus der Steuervolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffenden Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung III hieselbst während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils bei uns anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 14. August 1883 Vormittags 11 Uhr

in unserem Gerichtsgebäude hieselbst, Terminszimmer Nr. 6 vor dem unterzeichneten Amtsgericht verkündet werden.

Gr.-Strehlig, den 1. Juni 1883.

Königliches Amts-Gericht.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkauf der Grasnutzung auf den bei Zawadzki belegenen Kunstwiesen, sowie den Wiesen bei Sandowitz gegen Baarzahlung sind nachstehende Termine anberaumt:

Mittwoch, den 27. Juni früh 8 Uhr bei Zawadzki

Sonnabend, den 30. Juni desgleichen

Nachmittag 4 Uhr bei Sandowitz.

Zawadzki, den 17. Juni 1883.

Die Hütten-Verwaltung.

Bekanntmachung!

Die Hebestelle auf der hiesigen Kreischauffee Gleiwitz — Orontowitz bei Trynnet mit der Hebebefugniß für 1½ Meile soll vom 20. Juli cr. ab im Licitationswege öffentlich auf 1 Jahr verpachtet werden.

Zu diesem Zwecke ist ein Licitationstermin auf

den 26. Juni cr. Mittags 12 Uhr

im hiesigen Landraths-Amte Zimmer Nr. 4 anberaumt, und werden Pachtlustige dazu hiermit eingeladen.

Der Bieter hat eine Bietungskautiön von 75 Mark und der Pächter eine Kautiön in Höhe des vierten Theiles der Pachtsumme zu erlegen

Die Bedingungen können während der Amtsstunden im hiesigen Landraths-Amte eingesehen werden.

Gleiwitz, den 2. Juni 1883.

Der Königliche Landrath.

Graf v. Strachwitz.



(114)

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt

HAMBURG-AMERIKA.

Nach **NEW-YORK** regelmäßig zwei Mal wöchentlich
jeden **Mittwoch** und jeden **Sonntag, Morgens.**

Durch-Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten.

Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachf., Hamburg, Admiralitätstrasse 33/34,
sowie der Agent **M. Biskorsz** in Groß-Strehlitz,

Heinrich Lanz in Mannheim

grösste Fabrik des Continents für landwirthschaftliche Maschinen

Dampfdreschmaschinen u. Lokomobilen

von 2½, 3, 3½, 4, 6 u. 8 Pferdekraften von Mark 2800 per Garnitur an.

Deutsches Fabrikat

billiger als englische Maschinen und denselben mindestens ebenbürtig, wofür jede wünschenswerthe Garantie geleistet wird.

Grosser Erfolg. Absatz allein 1882

über 300 complete Garnituren

Vorzügliche Referenzen, Kataloge gratis, Lieferung franco.

Alle Sorten
Gasröhren
und
Verbindungsstücke

dazu, hält auf Lager und offerirt billigst

E. Koehl,

Beuthen D. S.,
Dyngos-Straße Nr. 20.

Auch werden
ganze Wasserleitungs-Anlagen
übernommen und bestens ausgeführt.

F. Mattfeldt

Berlin

Platz vor dem Neuen Thor 1a
expedirt Passagiere
von **Bremen** nach

A m e r i k a

mit den Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd.
Alle Auskunjt unentgeltlich.

Freische, wohlschmeckende, holländische

Margarin-Butter

i. Postfächchen von 9 Pfd. netto versenden franco.
z. Preise v. 5 Mk. 85 Pf. g. Nachn. o. vroh.
Einsend. die

Margarin-Butter-Fabrik, Berlin, C.,
20. Neue Friedrichstraße.

**Kräftige Erd- und Fabrik-
Arbeiter**

finden bei hohem Accordlohn sofort dauernde
Beschäftigung in den

Portlandement-Fabriken
zu Groschowitz.

Dom. Kosniontau sucht per sofort einen
tüchtigen, nüchternen, der deutschen u. polnischen
Sprache mächtigen Scheuerwärter.

Kalk! Kalk!

Vom 15. Juni cr. sind meine in Blottnig
neu erbauten Kalköfen im Betriebe und empfehle
ich Stück-, Würfel- u. Kleinkalk zu zeitgemäß
billigsten Preisen.

Blottnig, den 11. Juni 1883.

S. Neuländer.

Dachziegelu

Ober-Glogauer — bester Qualität — offerirt ab
Platz und ab Ober-Glogau billigst die
Kohlen-Niederlage

C. Kaisig.

Dachówki

najlepszego gatunku s placu węglarnie i od
Głogowka poleca jak na taniej

C. Kaisig,

Właściciel składu węgla.

Eine in Balzarowitz gelegene

Kretschambefizung

mit 15 Morgen Acker, großem Garten mit gut
gehaltenen Obstbäumen — Hälfte gemauert,
Hälfte von Schrotholz gebaut — beabsichtige
ich aus freier Hand zu verkaufen.

Balzarowitz.

Franz Kusch,

ehemaliger Schaffer.

Die Obstverpachtung in den Gärten der
Pfarrei Pawonkau findet

am 26. Juni cr. Nachmittags 5 Uhr
loco statt, wozu Pachtlustige eingeladen werden.
Groszdzian den 15. Juni 1883.

Der Vermögens-Verwalter.

Im Forst Sacrau bei Gogo-
lin alle Sorten Brennholz bester
Qualität verkäuflich.

Forsthaus auf Sacrauer Kalt-
werken.

Einen tüchtigen Kuhmann, sowie einen
energischen Wächter sucht

Dominium Waldhof bei Leschnitz.